

Berlin Music Commission Most Wanted: Music 2013

Dritte NARIP Music Supervisor Sessions bei der Berlin Music Week ein voller Erfolg

Am gestrigen 05. September lud die Berlin Music Commission (BMC) gemeinsam mit der National Association of Record Industry Professionals (NARIP, USA) anlässlich der Berlin Music Week wieder zu ihrer Veranstaltung Most Wanted: Music ein. Hierbei hatten Akteure aus dem Musikbusiness die Möglichkeit, ihre Musik vor einigen der wichtigsten Music Supervisoren aus Hollywood, New York, London und Deutschland zu präsentieren und zu verkaufen. In diesem Jahr konnten die Gastgeber erstmals doppelt so viele Anmeldungen verzeichnen als Plätze zur Verfügung standen.

NARIP Music Supervisor Sessions

Diesmal begrüßten die BMC und NARIP im Berliner Postbahnhof unter anderem **Michael Hill** (Nurse Jackie, Bored To Death) und **Paul Logan** vom Musiksender VH1 / MTV (Basketball Wives, Couples Therapy, Black Ink Crew) als Gäste. Beide waren aktiv auf der Suche nach neuer Musik für laufende Projekte.

In einer live Pitching Session hatten zwei Mal fünfzehn Teilnehmer die Möglichkeit, den internationalen Music Supervisoren Musik vorzuspielen und direktes Feedback zu erhalten.

Teilnehmerin AC Coppens von The Marketing Catalysts drückt Ihre Begeisterung aus: "Ich bin wirklich überzeugt von dem Programm. Die Professionalität der teilnehmenden Musiker wird auf ein neues Level gehoben. Durch die Arbeit von Tess Taylor von NARIP und dem Engagement von Stephan Hengst von der Berlin Music Commission gab es hier die großartige Gelegenheit, eine sehr gute Auswahl von wichtigen Entscheidern zu treffen. Ich pendle zwischen New York und Berlin und mir sind die Unterschiede dieser beiden Städte sehr bewusst. Ich hoffe, dass die Berliner Community diese enorme Chance zu schätzen weiß."

„Die gewaltige Nachfrage weit über Berlin hinaus belegt die Relevanz unseres Formates. Most Wanted: Music ist ein Baustein der BMC Strategie, Musikwirtschaft neu zu organisieren und Vernetzungskonstellationen zu schaffen, welche die Entwicklungs- und Wertschöpfungspotentiale für Musik aus Berlin verbessern helfen. Die Veranstaltung in diesem Jahr war ein Quantensprung. Durch umfangreiches Coaching im Vorfeld ist es gelungen, die Sessions zielgenauer und effektiver zu gestalten. Das Feedback der Teilnehmer war geradezu überwältigend. Wir werden die langjährige Kooperation zwischen NARIP und BMC weiter ausbauen und danken Tess Taylor für den großartigen Support.“ so die Einschätzung von Olaf Kretschmar, Vorstandsvorsitzender der Berlin Music Commission.

Expert Networking Session

In der anschließenden Expert Networking Session konzentrierte sich Most Wanted: Music in diesem Jahr ebenfalls auf das Thema Music Placement. Hierbei hatten 50 Teilnehmer die Möglichkeit, einige der erfolgreichsten Music Supervisoren und Filmexperten aus Deutschland und Europa kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen und so direkte, nachhaltige Geschäftskontakte zu knüpfen. Zu den Experten gehörten in diesem Jahr die deutschen Milena Fessmann/Cinesong (arbeitete bisher unter anderem für Wim Wenders und Anton Corbijn), Christian Mix-Linzer/Tracks & Fields und Dirk Reichardt/Barefoot Music (Til Schweiger) sowie aus London Anna Jaskiewicz (Manners McDade), Alex Lodge und Iain Cooke.



How To Pitch & Place Music – Webinar

Auch das bereits im Vorfeld veranstaltete Webinar „How To Pitch & Place Music“ erntete großen Zuspruch. Mehr als 250 Teilnehmer verfolgten am 22. August das Online-Seminar, in dem NARIP Präsidentin Tess Taylor live von ihren vielfältigen Erfahrungen im Bereich Music Supervision berichtete und den Zuschauern wertvolle Ratschläge in Vorbereitung auf die Pitching Sessions gab. Zum Abschluss hatten bis zu zehn ausgewählte Teilnehmer die Möglichkeit, live ihre Fragen an Tess Taylor zu richten und kamen so in den einmaligen Genuss eines persönlichen Coachings.

Über Most Wanted: Music

Gemeinsam mit der National Association of Record Industry Professionals (NARIP, USA) hieß die BMC bereits in den vergangenen zwei Jahren Synch-Experten willkommen, die die Musik für Blockbuster wie u.a. The Amazing Spiderman, The Social Network und True Grit, erfolgreiche TV-Serien wie True Blood und Grey's Anatomy oder beliebte Videospiele wie SingStar und Guitar Hero auswählen und platzieren.

Als direktes Ergebnis einer der letzten NARIP Music Supervisor Sessions in Berlin konnte ein Song der deutschen Band No-Fi Riots im Kinofilm Chronicle platziert werden, der Anfang 2012 zum Nummer 1 Box Office Hit in den USA avancierte. Angesichts dieser Erfolge ist es nicht verwunderlich, dass die deutschen NARIP Music Supervisor Sessions vier Mal hintereinander ausgebucht waren (2011, 2012 und 2013 in Berlin und 2013 auf der SXSW in Austin, Texas).

Über die Berlin Music Commission

Die Berlin Music Commission (BMC) ist das übergreifende Netzwerk der Berliner Musikwirtschaft. Die BMC engagiert sich für die Entwicklung des Musikstandortes Berlin und vertritt speziell die Interessen der kleinen und mittelständischen Unternehmen. Ihre Mitglieder kommen aus allen Bereichen der Musikwirtschaft, wie Live Entertainment, Clubkultur, Recorded Music, Music Software, Interactive, Weiterbildung und Music Media. Das Netzwerk bündelt die Potentiale aller Branchensegmente und vernetzt diese mit anderen Kreativbranchen sowie der internationalen Musikwirtschaft. Ziel der Maßnahmen ist die Schaffung einer professionellen Basis für Kooperationen und Kampagnen zur Erschließung neuer Märkte und die Stärkung des Musikstandorts Berlin.

Über die National Association of Record Industry Professionals (NARIP)

Das weltgrößte Music Business Netzwerk NARIP unterstützt und fördert Entscheidungsträger aus dem internationalen Musikbusiness in Sachen Weiterbildung, Karriereentwicklung und der Schaffung neuer, vorteilhafter Geschäftsbeziehungen. Seit der Gründung NARIPs 1998 in Los Angeles hat die Organisation mittlerweile in New York, Atlanta, San Francisco, Phoenix, Houston, Las Vegas, Philadelphia und auch London Fuß gefasst. NARIP erreicht über 100.000 Industrielle und Musikliebhaber in der ganzen Welt.

Über die Berlin Music Week

Die Berlin Music Week ist ein fünftägiges Event rund um Live-Musik, Newcomer-Performances, Konzerte, Parties, Konferenzen, Panels, Seminaren und Netzwerk-Möglichkeiten. Als Gastgeber weitet Berlin seine einzigartige Rolle als kreativer Provokateur aus: professionelle und private Musikfans bekommen durch diverse Formate ein kompaktes Schaufenster geboten, mit den aktuellsten Bewegungen, Trends, Bedürfnissen und Erwartungen des internationalen Musikmarktes. Für die Organisation und Vermarktung der Berlin Music Week zeichnen sich die Kulturprojekte Berlin verantwortlich. Unterstützt wird das Projekt von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung.



Weiterführende Informationen:

www.mostwanted.berlin-music-commission.de

www.narip.com

www.berlin-music-commission.de

www.berlin-music-week.de

Kontakt: Stephan Hengst, Projektleitung Most Wanted: Music, +49 (0) 179 52 92 828,
stephan@summer-of-berlin.de

